



I - Jugendamt / Jugendzentrum

**8.Sachstandsbericht "JuWi" (Jugendzentrum Wipperfürth)
- mündlicher Bericht -**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	Ö	14.04.2005	Kenntnisnahme

Auf Wunsch des Unterausschuss Jugendhilfeplanung erfolgt zu jeder Sitzung des Jugendhilfeausschusses ein Sachstandsbericht der Schwerpunkttätigkeiten im Jugendzentrum Wipperfürth (siehe Anlage).

Sachstandsfragen wird Herr Lambeck in der Sitzung erörtern.

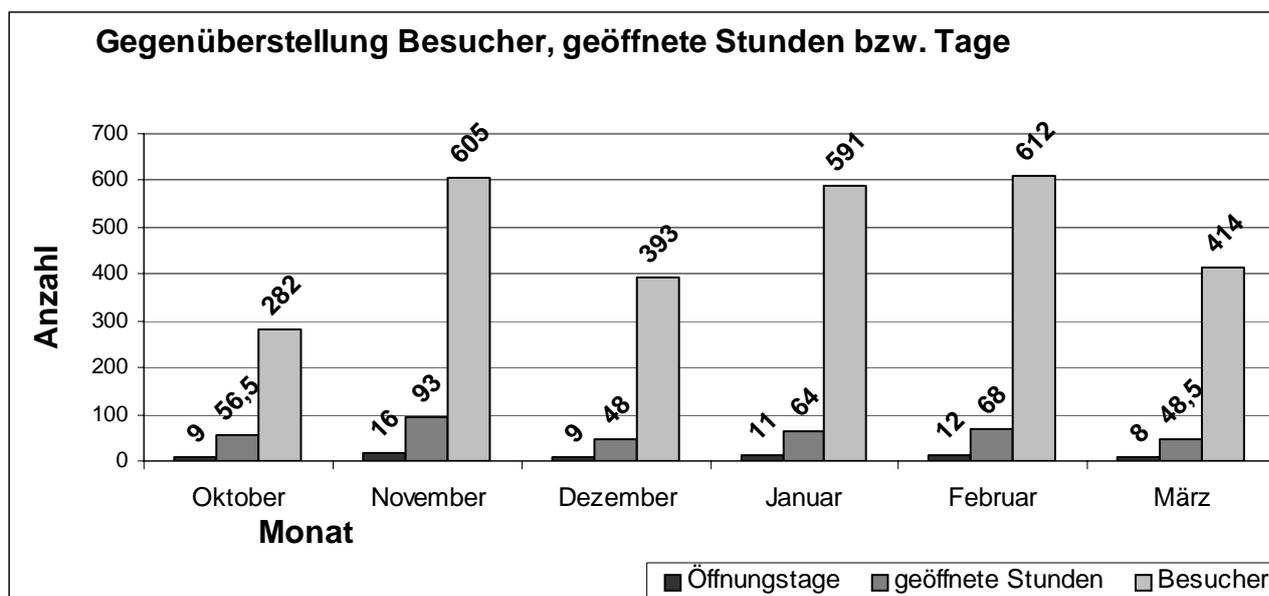
8. Sachstandsbericht „JuWi“ (Jugendzentrum Wipperfürth):

Stand:

15.03.2005

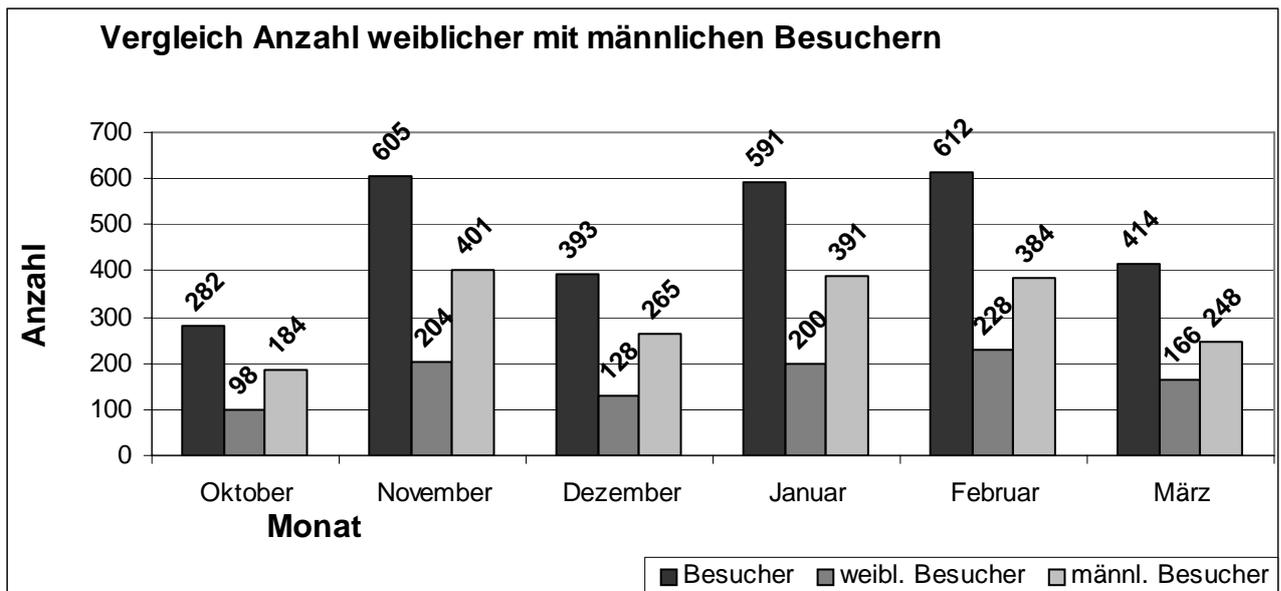
Öffnungszeiten für alle ab 12 Jahren: dienstags bis donnerstags 14 bis 20 Uhr
freitags 14 bis 21 Uhr

In der Zeit von **Oktober 2004** bis Mitte **März 2005** wurden insgesamt **2897** BesucherInnen während der normalen Öffnungszeit gezählt.



Grafik 1: Anzahl der Besucher

Die Besucherzahlen pendelten zwischen **282** im Oktober 04 und **612** im Februar 05. Der Durchschnitt pro Tag änderte sich von **31,33** Besucher im Oktober 04 auf über **50** Besucher im März 05. Dieser Anstieg setzt die Tendenz vom Sommer 04 fort und wir hoffen, diese Zahlen weiterhin halten zu können.



Grafik 2: Vergleich Mädchen – Jungen

Eine Entwicklung, die uns sehr freut, ist die, dass das Verhältnis Mädchen zu Jungen eins zu zwei ist. Wir hoffen, dass sich diese derart fortführt, so dass ein ausgeglichenes Verhältnis von Mädchen zu Jungen erreicht wird.

Im **offenen Treff** erfreuen sich Gesellschaftsspiele wie Backgammon, Vier gewinnt und Skat immer größerer Beliebtheit. Dafür wird vor allem der abgeschlossene Bereich des Podestes genutzt. Daneben wird natürlich viel Kicker und Billard gespielt und die Playstations (1 und 2) ebenso wie die PCs genutzt. Das Internet wird ebenfalls immer beliebter und wird vor allem für Recherchen für Schule und Beruf genutzt. Des Weiteren dient das JuWi als Plattform für das Einüben von angemessenen Verhaltensweisen zwischen Mädchen und Jungen.

Über die Öffnungszeit hinaus erreichten wir mit diversen **Angeboten 1472** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. An dieser Stelle sind zu nennen:

- Drei Tanz-AG's für Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren, die von insgesamt 50 Teilnehmerinnen besucht wurden, wobei sich die dritte Tanz-AG langsam in eine Mädchengruppe wandelt.
- Monatliche Mädchentage mit verschiedenen Kreativangeboten und der Möglichkeit, ungestört das Jugendzentrum und dessen Ausstattung kennen zu lernen. Hierbei ragt besonders eine Mädchensportnacht heraus, die vom Arbeitskreis Mädchen des Oberbergischen Kreises organisiert wurde und am 15. Oktober 04 in Drabenderhöhe stattfand und von 16 Mädchen aus Wipperfürth besucht wurde.

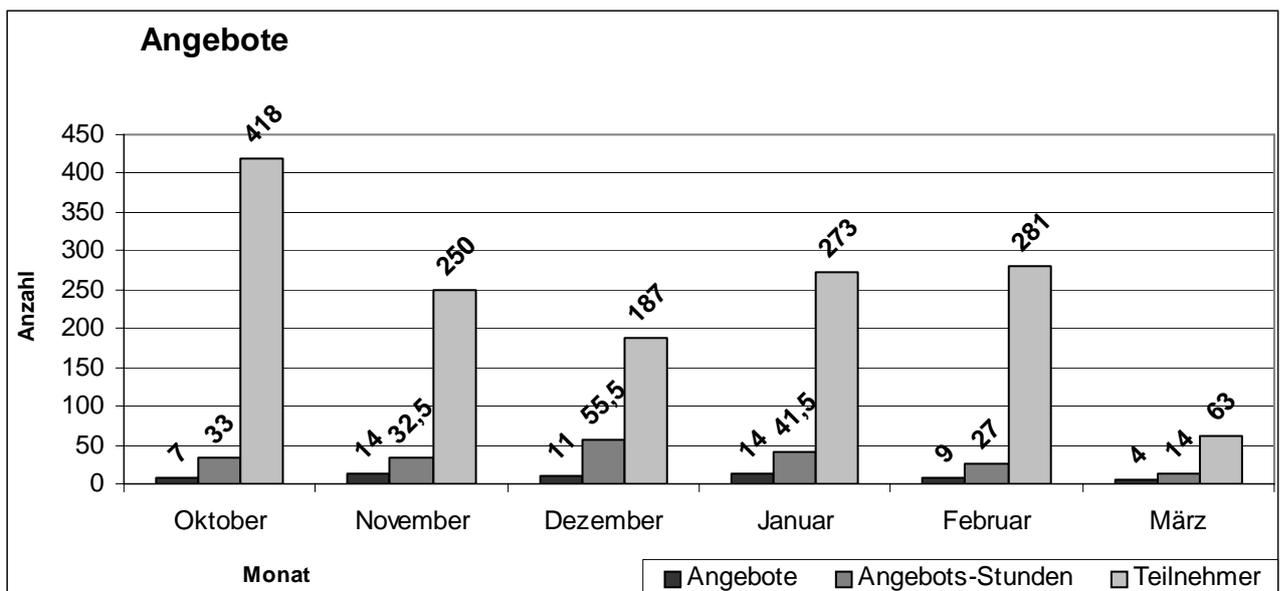




- Die Kinderwerkstatt unter dem Motto „Asia – Funtasia“ vom 26. bis zum 28. Oktober 04, mit der pro Tag 70 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren erreicht wurden. Hier konnten die Kinder in verschiedenen Bereichen kreativ werden und Schmuck oder Drachen basteln, Kampfsportarten kennen lernen, bei Theater- oder Zaubervorfürungen

teilnehmen und mittags aus der asiatischen Küche essen.

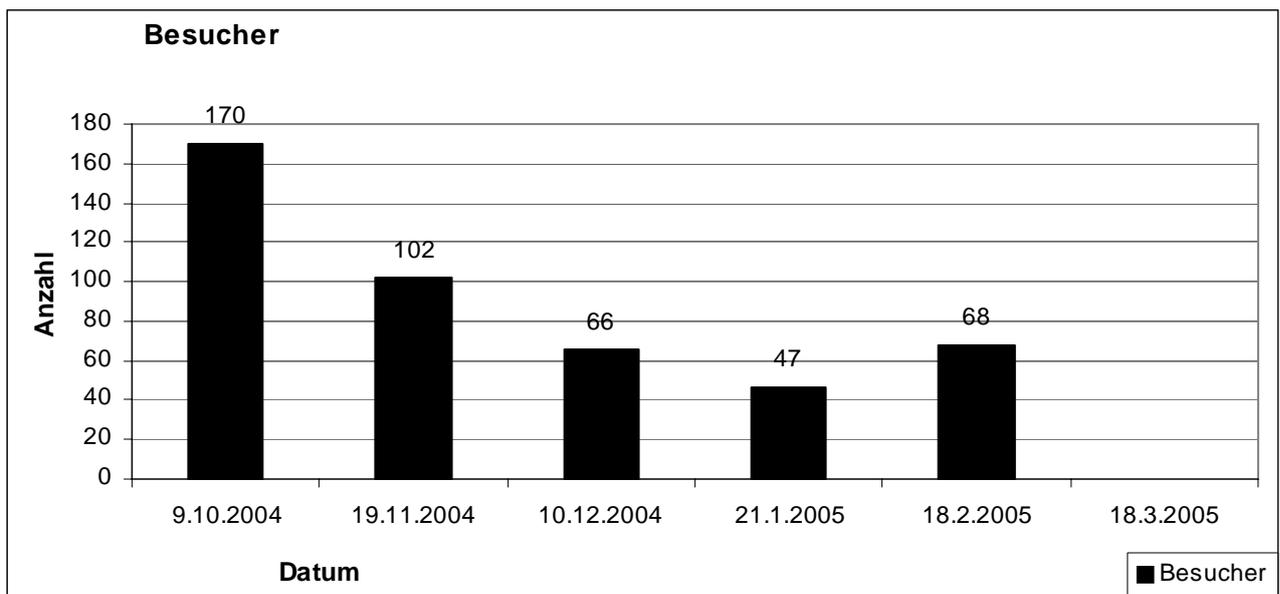
- Ein Nachtreffen von unserem Zeltlager im Sommer, bei dem wir die Kontakte erneuert haben und auch wieder Interessenten für das diesjährige Zeltlager gefunden haben.
- Ganz besonders ist unser Stand auf dem Weihnachtsmarkt (2. bis 5.12.04) zu erwähnen, den vor allem die Mädchen von den Mädchentagen betreut und selbstgebastelte Produkte verkauft haben. Daneben waren einige Leute der Wipperfürther Initiative gegen Rechts vertreten und wir haben Informationsmaterial des Vereins für Jugend- und Jugendsozialarbeit, Wipperfürth e.V. verteilt.
- Anfang des Jahres 2005 haben wir mit einigen Jugendlichen unsere Internettheke fertiggestellt und den DJ-Mischer-Platz umgestaltet.
- Aus unserer „Weihnachts-Ersatz-Feier“, einer Hiphop-Party für unsere Jugendliche, bei der 97 Besucher anwesend waren, entwickelt sich langsam wieder eine monatliche Disco, an der zuletzt 112 Jugendliche teilgenommen haben.



Grafik 3: Besucher der Angebote

Die **Wipperfürther Initiative gegen Rechts (W.I.R.)** wird von uns bei ihren inzwischen vierzehntägigen Treffen begleitet und bei der Vorbereitung und Durchführung der abROCKzentralen bzw. abROCKnacht unterstützt. Bei den Konzerten (abROCKnacht in der Aula der Konrad – Adenauer – Hauptschule,

abROCKzentralen im Jugendzentrum und einer Jam-Session im Winter, bei der die Besucher selber spielen können) wurden insgesamt **453** rockmusik-begeisterte Jugendliche und junge Erwachsene erreicht. Aufgrund beruflicher und schulischer bzw. ausbildungstechnischer Gründe ist es den Mitgliedern nicht immer möglich, sich so ein zu setzen, wie es noch vor einem halben Jahr der Fall war. Dadurch wird als erstes die Werbung für die Konzerte vernachlässigt, was wir jedoch durch Praktikantinnen auf zu fangen versuchen.



Grafik 4: Konzertbesucher

Zur Zeit bereiten wir in Zusammenarbeit mit der Klasse 10D der städtischen Realschule unter der Schirmherrschaft des Vereins für Jugend- und Jugendsozialarbeit, Wipperfürth e.V. eine Demonstration unter dem Motto „Miteinander statt Gegeneinander“ am 20. April 2005 durch die Innenstadt vor. Durch solche Aktionen versucht die Initiative neue Mitglieder und Nachwuchs zu werben, damit die Arbeit weitergeführt werden kann.

Zukunftsperspektiven:

- Die **Kellergestaltung** mit Einrichtung eines **Verleihs** gemeinsam mit dem Jugendamt wird weiterhin vorangetrieben, aber durch das Tagesgeschäft immer wieder in den Hintergrund gedrängt
- **Raumgestaltung** gegenüber Büro (PS2, Aufnahme- und Rap-Studio,...)
- Im Rahmen der Förderung kommunaler Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wollen wir unter dem Motto „**Wir sind eine Welt**“ ein Open Air Event oder ähnliches mit verschiedenen Gruppen und Initiativen veranstalten. Hierzu haben wir Kontakte zu den Schülervertretern der weiterführenden Schule hergestellt.
- In den Osterferien werden wir den **Seminarraum** im ersten Stock **renovieren** und neu gestalten, so dass er für die Tanz-AG's bzw. Mädchengruppe ansprechend wird. Darüber hinaus sollen im **offenen Bereich** Teile der

Wände gestrichen und Reparaturen durchgeführt werden. Hierzu werden einige Jugendliche, die daran Interesse haben, hinzugezogen.

- **Anfang Mai** werden wir mit der W.I.R. nach **Surgères** fahren und uns am dortigen **Festival** beteiligen. Hierfür haben wir die Wipperfürther Metal-Band „Exotherm“ für einen Auftritt auf der dortigen Bühne gewinnen können.
- Im **Mai** und **Juni** findet die Aktion „**kunstfluss wupper**“ auch in Wipperfürth statt. Hier werden wir mit einem Stand beteiligt sein.
- Für **Anfang Mai** und **Anfang Juli** sind in Zusammenarbeit mit der Konrad – Adenauer – Hauptschule zwei **Jungenkurse** für die Jungen der neunten Klassen geplant.
- Im Sommer stehen im Rahmen des **Ferienstapfes** wieder **Fahrten** in die großen Freizeitparks und unser Zeltlager an der Aggertalsperre an. Darüber hinaus finden wieder **Kinderdiscos** und weitere **Angebote** statt.
- Zum **Herbst** ist eine weitere **Kinderwerkstatt** geplant, wobei noch nicht ganz sicher ist, wie die Raumfrage gelöst wird.
- Schon jetzt geht die Planung bezüglich des Wipperfürther **Weihnachtsmarktes** auf dem **Hausmannsplatz** los. Hier werden wir uns wieder einbringen und dort präsent sein.